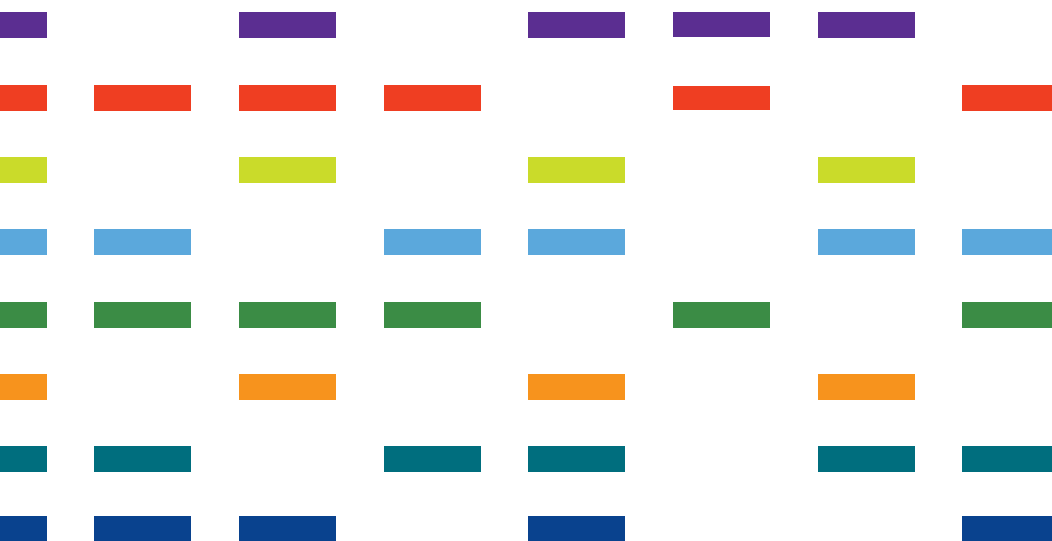




350 Jahre Christian-Albrechts- Universität zu Kiel



2015 wird die Kieler Universität
350 Jahre alt

Werden Sie Teil der Jubiläumsaktivitäten!





Grußwort Seite 3
 Das Jubiläum..... Seite 4
 Jubiläumshöhepunkte..... Seite 6
 Teilnehmen und Unterstützen..... Seite 8
 Kontakt..... Seite 13



**Liebe Freundinnen und Freunde
 der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,**

350 Jahre Kieler Universität – das sind Generationen von Absolventinnen und Absolventen, von Forschenden und Lehrenden, die über Jahrhunderte kulturelle und wissenschaftliche Herausforderungen gemeistert haben. Durch sie steht die Landesuniversität Schleswig-Holsteins heute für eine lebendige akademische Lehre, für international renommierte Forschung über Fächergrenzen hinweg und für verantwortungsvolles Handeln. Die CAU ist Tor zur Welt für unsere Landeskinder und Brückenbauerin für den regionalen und internationalen Wissenstransfer.

Ihre wechselvolle Geschichte und ihren Weg in die Zukunft will die Christiana Albertina gemeinsam mit allen, die sich ihr verbunden fühlen, in ihrem Geburtsjahrsjahr 2015 feiern. Mit Festen, Konzerten, Symposien und vielem, vielem mehr wollen wir zeigen, was uns ausmacht und wer wir sind. Dabei ist uns Ihre Unterstützung wichtig.

Ich danke Ihnen sehr dafür, dass Sie an unserer Seite stehen.

Ihr Lutz Kipp
 Präsident der Kieler Universität





Das Jubiläum

Ihren 350. Geburtstag möchte die Landesuniversität Schleswig-Holsteins gemeinsam mit Ihnen, unseren Förderinnen und Förderern, unseren Alumni und Alumnae begehen. Lassen Sie uns auf Erreichtes zurückblicken und die Weichen für eine gute Entwicklung der Landesuniversität in den nächsten 350 Jahren stellen.

Wir wollen im Zuge des Jubiläums den begonnenen Weg der Öffnung der Hochschule in die Stadt, in das Land und in die Welt fortsetzen. Wir wollen Ihnen Dank sagen, für Ihr Vertrauen und Ihre bisherige und künftige Unterstützung. Sie haben großen Anteil daran, dass die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel seit 350 Jahren ganz weit oben ist.

Dank Ihnen ...

- sind wir heute Talentschmiede.
- sind wir forschungsstark.
- stehen wir für Vielfalt und herausragende Qualität in der Lehre.
- stehen wir für ein Miteinander und Vernetzung.
- handeln wir ethisch verantwortungsvoll.
- sind wir Innovationstreiberin für ein modernes Schleswig-Holstein.

Auf der Grundlage dieser Qualitäten soll unser Jubiläum Freude machen und Gemeinschaft stiften. Wir möchten zeigen, dass die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sich im und für das Land einsetzt und sich wissenschaftsbasiert dort einbringt, wo es um die Zukunftsfragen Schleswig-Holsteins geht.

Im Konzert der Hochschulen des Landes sorgen wir so auch künftig für die bestmögliche Ausbildung unserer Jugend. Wir stehen dabei für eine Kultur der Offenheit, des kritischen Dialogs und der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Natur.

Gemeinsam mit unseren vielen Partnerinnen und Partnern wollen wir im Jubiläumsjahr zeigen, dass die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel auch künftig eine entscheidende Rolle in der schleswig-holsteinischen Bildungslandschaft spielt. Wir sind ein lebendiger Teil Kiels und Schleswig-Holsteins und freuen uns, auch Sie für unsere Sache begeistern zu können.

Ein Universitätsjubiläum lebt von seinen Veranstaltungen und Projekten. Diese entstehen aus der Kieler Universität heraus. Studierende, Lehrende und Beschäftigte gestalten gemeinsam mit Förderinnen und Förderern, mit Partnerinnen und Partnern ihr Fest der Feste.

Neben den bereits etablierten universitären Veranstaltungen wie dem Universitätsball, der „kieler uni live“ oder der „Night of the Profs“ sollen im Jubiläumsjahr 2015 auch neue, speziell für diesen Anlass entwickelte Veranstaltungen und Projekte umgesetzt werden. Dazu zählen Kongresse, internationale und nationale Tagungen, Sportveranstaltungen, Ausstellungen, Ringvorlesungen, Symposien oder Konzerte. Überdies werden im Festjahr zahlreiche Kooperationsprojekte und -veranstaltungen mit Partnerinnen und Partnern aus Stadt und Land stattfinden.

Mit Ihrer Unterstützung wird es gelingen, die Jubiläumsprojekte umzusetzen.



Jubiläumshöhepunkte

Ins Jubiläumsjahr startet die Kieler Universität im Januar 2015 gebührend mit einer feierlichen Auftaktwoche. Verschiedene Feierlichkeiten wie Konzerte, ein Jubiläumsball, der Jahresempfang, ein Festgottesdienst und eine Jubiläumsmesse, auf der sich alle Jubiläumsprojekte vorstellen, stimmen auf das Geburtstagsjahr ein.

Im Mai 2015 feiern Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Studierende, Forschende, Alumni und Alumnae sowie die Bevölkerung aus Stadt und Land bei einem Campus-Sommerfest gemeinsam einen ausgelassenen Tag rund um das Audimax der Universität.

Beim offiziellen Festakt am 5. Oktober 2015 jährt sich der Gründungstag der Universität zum 350. Mal. Ein Festgottesdienst in der Nikolaikirche und ein anschließender Empfang bilden einen würdigen Rahmen für dieses historische Ereignis.

Parallel zum Festakt wird eine Festschrift erscheinen. Sie enthält neben aktuellen Beiträgen aus der Universität zahlreiche Informationen über die Einrichtungen und Sammlungen der CAU. Geschichtliche Hintergründe werden hier ebenso bedacht wie die Zukunftsvisionen der Landesuniversität. In die Stadt und das Land hineingetragen werden diese Beiträge im Wintersemester 2015/2016 mit einer fachübergreifenden Ringvorlesung für die interessierte Öffentlichkeit.



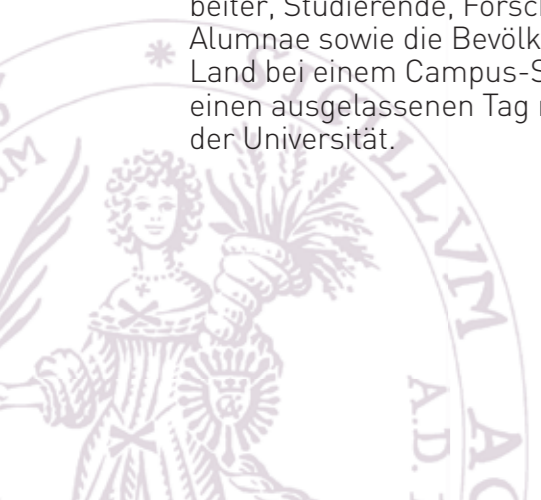
Eine Abschlussveranstaltung im Dezember 2015 soll zum einen das Jubiläumsjahr gemeinsam mit den Universitätsmitgliedern und Ihnen, unseren Förderinnen und Förderern, ausklingen lassen. Zum anderen läutet dieser Abschluss den Beginn der nächsten großen Etappe in der Geschichte und Entwicklung unserer Alma Mater ein.

Dieser kleine Auszug aus den vielen geplanten Projekten im und um das Jubiläum steht für die vielen engagierten Universitätsangehörigen, die sich mit ihren Ideen schon jetzt aktiv in das Jubiläum einbringen und sich weiter beteiligen werden.

Die Umsetzung unterstützen bereits einige Partnerinnen und Partner. Und wir laden auch Sie ein, mit Ihren Spenden und Ihrer Unterstützung Teil des 350-jährigen Jubiläums zu werden. Mit Ihrem Engagement fördern Sie die Vermittlung jener Inhalte aus exzellenter Forschung und Lehre, für die die CAU heute und zukünftig steht. Sie folgen dabei einer langen Tradition.

Wir bitten Sie: Unterstützen Sie ein erfolgreiches und festliches Jubiläum. Gehen Sie Seite an Seite mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel den Weg zu einer modernen, internationalen Forschungs- und Lehrhochschule der Zukunft.

Werden Sie Teil dieser guten Tradition. Unterstützen Sie den 350. Geburtstag der Universität Kiel.



Teilnehmen und Unterstützen

Teilnehmen und Unterstützen

Schon seit ihrer Gründung im Jahr 1665 stehen Mäzeninnen und Mäzene, Förderer und Förderinnen an der Seite der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Herzog Christian Albrecht von Schleswig-Holstein-Gottorf war der erste von ihnen. Er zahlte der Universität eine jährliche Dotation von 6.000 Talern und übergab ihr die Bestände der Bordscholmer Stiftsbibliothek.

Zahlreiche weitere Persönlichkeiten und Einrichtungen stehen der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel seit 350 Jahren zur Seite: Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, die den Weg für eine exzellente Landesuniversität ebnen wollen, oder Privatpersonen, die eine persönliche Verbindung zu ihrer Heimatuniversität pflegen und sie voranbringen möchten. Auch Stifterinnen und Stifter, die unseren Nachwuchs fördern, und Unternehmen, die Kooperationen pflegen, sind uns immer herzlich willkommen. Ihnen fühlen wir uns in Dankbarkeit verbunden.



Herzog Christian Albrecht, Gründer der Christian-Albrechts-Universität. Gemälde von Jürgen Ovens, 1665



Katharina die Große

Etwa 100 Jahre nach der Gründung der Kieler Universität schien ihr Ende unausweichlich. Wegen der schlechten Finanzlage des Gottorfer Staates wurden Lehrstühle nicht besetzt und viele Gebäude waren so baufällig, dass sie nicht mehr benutzt werden konnten. Katharina II., eine deutsche Fürstentochter, seit 1762 Zarin des russischen Reiches und Herzogin von Holstein-Gottorf, leitete die Wende für die Hochschule ein. Ein neues Gebäude und finanzielle Zuwendungen ließen das „Kleinod der holsteinischen Lande“, so Katharina, derart erblühen, dass dessen neue Heimat bereits einige Jahre später zu klein war. Darüber hinaus stiftete die Zarin für die Kieler Studierenden ihre Lieblingsfarben Lila und Weiß – die heutigen Universitätsfarben.

Charlotte Friederike Dorothea Hegewisch

Im Jahr 1887 musste die erste Kieler Kunsthalle dem Ausbau des Rantzaubaus weichen. Lotte Hegewisch, Erbin der angesehenen Kieler Familie, Malerin und Förderin des Schleswig-Holsteinischen Kunstvereins, der 1854 die Kunstsammlung der Kunsthalle zu Kiel begründete, stiftete ihren Grund und Boden, „Klein Elmelo“, mit der Auflage, dort eine neue Kunsthalle zu bauen. Das gesamte Anwesen ging nach ihrem Tod als Stiftung an die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Bis heute ist die Universität Trägerin der Kunsthalle zu Kiel.

- 1: Mit der Unterstützung von Zarin Katharina II. erwachte die Universität Kiel im 18. Jahrhundert zu neuem Leben.
- 2: Charlotte 'Lotte' Hegewisch (rechts) mit Marianne von Witzleben





Prof. Dr. h.c. mult. Frederik Paulsen

Der in Schweden geborene Frederik Paulsen lebt heute in der Schweiz. Er studierte an der Kieler Universität und an der schwedischen Universität Lund Chemie und Betriebswirtschaftslehre. Paulsen blieb der CAU als seiner Alma Mater stets eng verbunden. Er ist Mitglied des Kuratoriums pro universitate, stiftet Stipendien für deutsche und ausländische Studierende und hat eine Stiftungsprofessur geschaffen. Regelmäßig unterstützt der Ehrendoktor und Ehrenbürger der CAU die universitäre Öffentlichkeitsarbeit und fördert den wissenschaftlichen Diskurs. „Als Alumnus der Universität Kiel nehme ich besonderen Anteil an der exzellenten Entwicklung, die diese in verschiedensten Fachbereichen nimmt“, begründet Paulsen sein Engagement.



Gabriele Wachholtz

Gabriele Wachholtz führte 20 Jahre lang den Neumünsteraner Wachholtz Verlag. Schon früh engagierte sie sich im kulturellen Bereich. Seit zehn Jahren gehört sie dem Vorstand des Freundeskreises Schloss Gottorf e.V. an, wo sie neue Mitglieder wirbt und Kulturreisen sowie Ateliersbesuche organisiert. Für diese Arbeit wurde Wachholtz mit dem Verdienstorden des Landes Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Neben ihrem kulturellen Engagement stiftet sie Stipendien für Studierende der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sie will damit „Anreize zu Spitzenleistungen“ geben, so Wachholtz. Außerdem erfordere die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der norddeutschen Hochschulen Kooperation und Unterstützung.



Teilnehmen und Unterstützen

Spenden

Mit Ihrem Engagement können Sie die Feierlichkeiten zum 350. Geburtstag der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel auf vielfältige Weise prägen und unterstützen. Dabei steht es Ihnen frei, ein konkretes Jubiläumsprojekt oder mit einer allgemeinen Spende in individueller Höhe die Jubiläumsfeierlichkeiten insgesamt zu fördern. Auch Sachmittel, Dienstleistungen, Netzwerke und soziale Kontakte, politische und ideelle Unterstützung sind hoch willkommen.

Stipendien

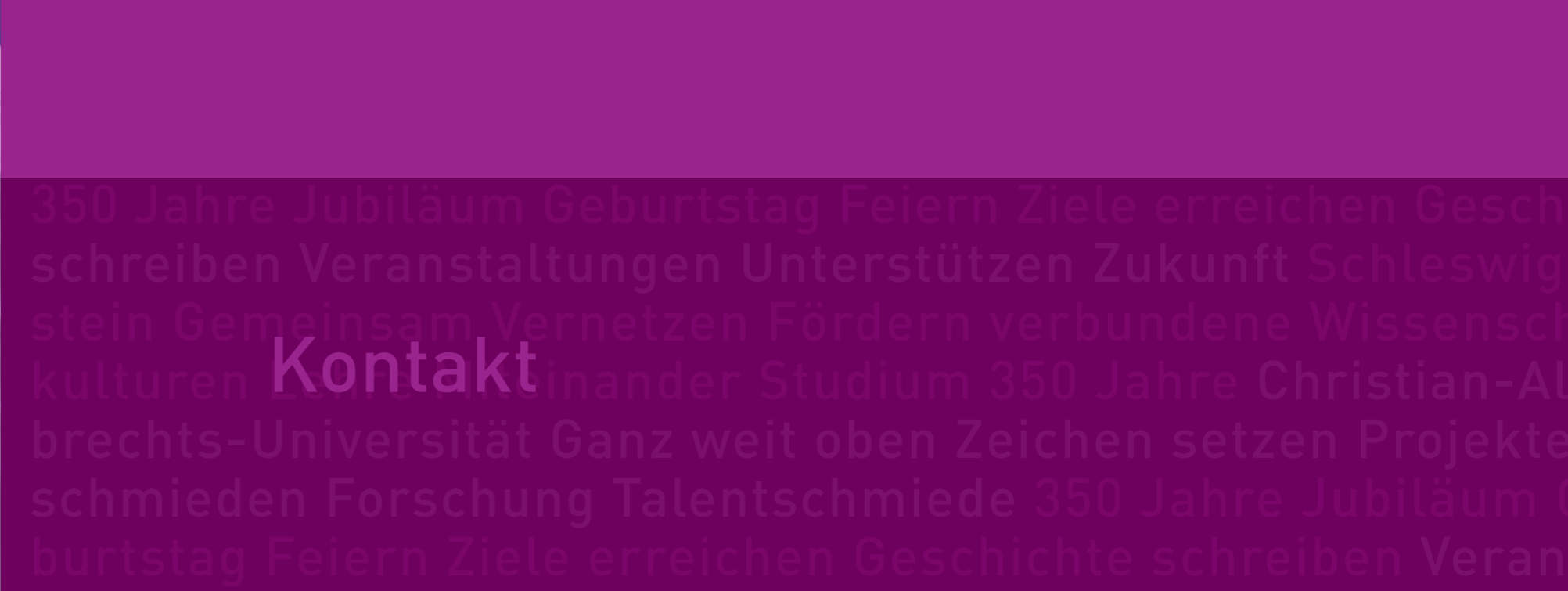
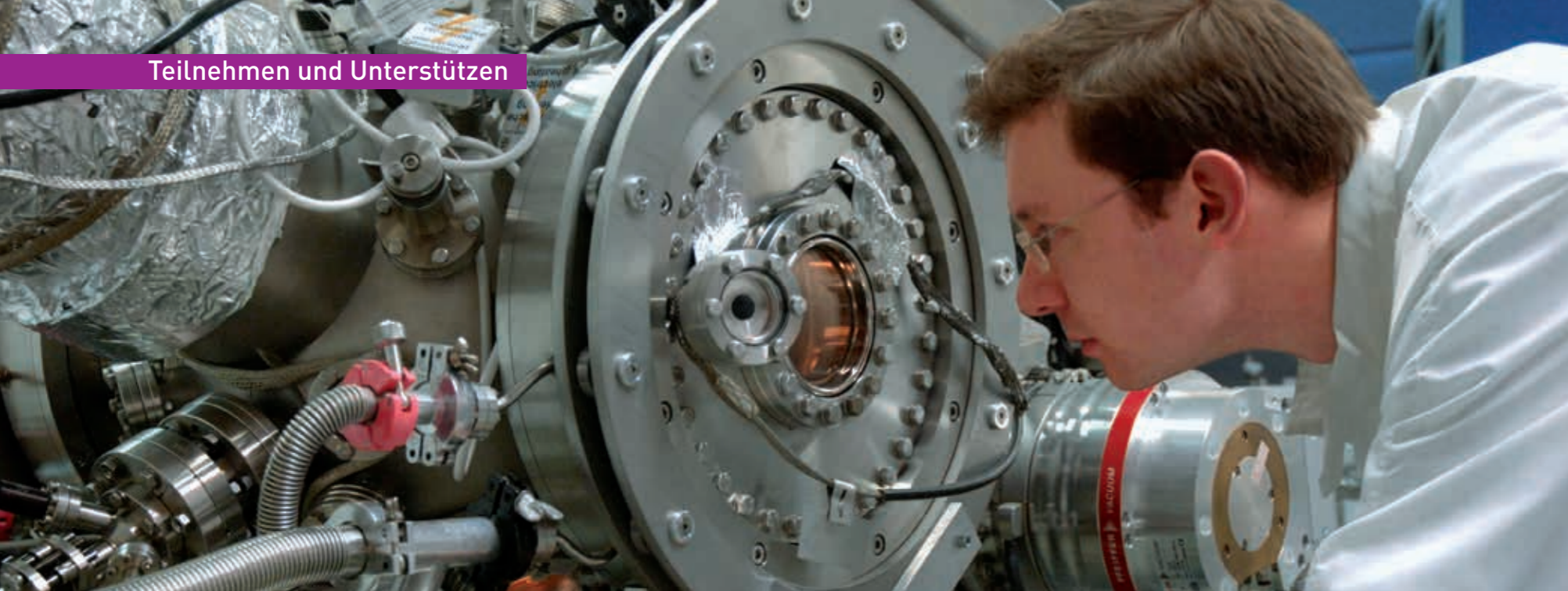
Im Jubiläumsjahr möchten wir mit Ihrer Hilfe das 350. Stipendium an Studierende der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel vergeben. Stärken Sie den Stipendienfonds der Universität und stiften Sie Jubiläumsstipendien. Mehr dazu erfahren Sie im Internet unter: www.stipendien.uni-kiel.de

Herzlichen Dank

sagen wir unseren Förderinnen und Förderern des Universitätsjubiläums.....

- mit einem Portrait in der Spendengalerie.
- mit einem Portrait auf der Universitätswebsite.
- mit der Nennung als Unterstützerin oder Unterstützer in der Projektkommunikation.
- mit der Ausstellung einer Spendenbescheinigung.
- mit der Einbindung in Jubiläumsaktivitäten.

1: In einer Feierstunde nehmen die Stipendiatinnen und Stipendiaten jedes Jahr die Urkunden zu ihren Deutschlandstipendien persönlich von ihren Stifterinnen und Stiftern entgegen.



Sponsoring und Kooperation

Werden Sie Teil des Universitätsjubiläums und unterstützen Sie ein konkretes Jubiläumsprojekt oder das Gesamtjubiläum in Form einer Kooperation, einer Partnerschaft oder eines Sponsorings.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel verfügt über vielfältige Möglichkeiten, auf Ihren Beitrag zum Jubiläum hinzuweisen. So würdigen wir Ihre Unterstützung bei der Jubiläumskommunikation und bei Marketingaktivitäten sowie im Rahmen der Jubiläumsprojekte und -veranstaltungen. Beispielsweise ist eine Nennung auf der Jubiläumswebsite und in definierten Printprodukten sowie eine Würdigung in der Öffentlichkeitsarbeit und bei Veranstaltungen möglich.

Je nach Interessenlage und Zielgruppe Ihres Unternehmens können wir Ihnen unterschiedliche Leistungspakete und Formen der Zusammenarbeit anbieten. Sprechen Sie die Projektleitung Universitätsjubiläum hierzu gerne jederzeit an.

Sie möchten ein bestimmtes Jubiläumsprojekt der Universität mit Ihrer Spende unterstützen oder wünschen eine Kooperation? Wenden Sie sich bitte direkt an die Projektleitung Universitätsjubiläum.

Sie möchten das Universitätsjubiläum insgesamt mit einer Spende unterstützen? Wenden Sie sich bitte an die Referentin für private Wissenschaftsförderung oder richten Sie Ihre Spende direkt an die Universitätsstiftung:

IBAN: DE22 2105 0170 1400 0483 91
BIC: NOLADE21KIE
Förde Sparkasse
Stichwort: Universitätsjubiläum



Dr. Boris Pawlowski
Projektleitung Universitätsjubiläum
Telefon: +49 431 880-3004
E-Mail: cau350@uni-kiel.de



Anne Waller
Projektleitung Universitätsjubiläum
Telefon: +49 431 880-5214
E-Mail: cau350@uni-kiel.de



Sabine Große-Aust
Referentin private Wissenschaftsförderung
Telefon: +49 431 880-1490
E-Mail: sgrosse-aust@praesidium.uni-kiel.de



Impressum

Impressum

Quellen „Katharina die Große“:

Nägelke, Hans-Dieter, Der Gropius-Bau der Kieler Universität – Architektur zwischen regionaler Identität und preußischer Politik, 1991
Jordan, Karl, Christian-Albrechts-Universität Kiel. 1665-1965, 1965

Stand der Broschüre:
16. Januar 2014

Bildnachweise:

Seite 1: Uwe Reicherter
Seite 2: Oliver Franke
Seite 3: Axel Schön
Seite 4: Thomas Eisenkrätzer
Seite 5: Jürgen Haacks
Seite 6: aus „Christiano-Albertinae Inauguratio“,
Universitätsbibliothek
Seite 7: Claudia Eulitz
Seite 8: Gemälde von Jürgen Ovens, Kunsthalle zu Kiel
Seite 9: Portrait Katharina II.: Ölgemälde eines
unbekannten Malers, um 1760/65,
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek
Foto L. Hegewisch und M. v. Witzleben:
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek
Seite 10: privat
Seite 11: Axel Schön
Seite 12: Jürgen Haacks
Seite 13: Portrait B. Pawlowski: Claudia Eulitz
Portrait A. Waller: privat
Portrait S. Große-Aust: Axel Schön
Seite 15: Uwe Reicherter



Gemeinsam in die Zukunft

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedenster Disziplinen an der Kieler Universität nehmen zusammen aktuelle gesellschaftliche Fragen in den Blick.

von links: Prof. Isabella Peters (Web Science), Prof. Susanne Sebens (Experimentelle Medizin), Prof. Hans-Rudolf Bork (Ökosystemforschung), Prof. Ben Krause-Kyora (Genetik).

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

www.uni-kiel.de/cau350

